

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13. März 2014 in Lingen

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Müller konnte um 19:00 Uhr im Vereinsheim des MTV Lingen am Donnerstag, den 13.03.2014 mit 45 Teilnehmern an der Jahreshauptversammlung aus dem ganzen Emsland begrüßen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls 2013

Das Protokoll 2013 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte und Aussprachen

Der Vorsitzende Georg Müller betonte zunächst die Leistungen folgender Mannschaften:

Raspo Lathen U13	Landesmeister
FC 47 Leschede U12 und U14	Landesvizemeister
SC Spelle-Venhaus	Aufstieg in die Regionalliga
MTV Lingen	Aufstieg in die Verbandsliga
FC 47 Leschede III	Aufstieg in die Landesliga

Insgesamt beteiligten sich in der abgelaufenen Saison 2014 87 Mannschaften von der Regionalliga bis zur 2. Kreisklasse am Spielbetrieb. Die größte Beteiligung wurde von dem Verein SVA Salzbergen mit insgesamt 19 Mannschaften festgestellt. Weiterhin nahmen Leschede, Spelle und Lathen mit vielen Mannschaften teil.

Auch im Jugendbereich konnte eine bislang höchste Teilnahmezahl von 44 Mannschaften festgestellt werden.

Ein besonderer Dank galt Martin Altenschulte für sein großes ehrenamtliches Engagement als Spielwart beim KVV, Trainer und Gestalter der KVV Homepage.

Außerdem kritisierte Georg Müller die Zusammenarbeit mit dem NVV-Vorstand, der im letzten Sommer gewechselt wurde. Georg appellierte an alle, eine Geldrückgabe vom NVV zu fordern, sofern dieser Mitgliedsbeiträge für Hobbymannschaften berechnet wurden, die nicht dem Verein angehören und nicht im Ligabetrieb des NVV spielen.

Nach der Vorstellung der einzelnen Tabellen, wies Martin Altenschulte auf folgende Probleme bei der Spielklasseneinteilung der Saison 13/14 hin: verspätete Mannschaftsabmeldungen, sowie unterschiedliche Mannschaftsmeldungen verschiedener Personen eines Vereins.

Das Resultat war, dass es extreme Leistungsunterschiede innerhalb der Ligen und zu wenig Spiele gab. Zukünftig soll es nur noch einen Ansprechpartner pro Verein geben und es besteht die Möglichkeit eine Mannschaft für mehrere Spielklassen zu melden. Zudem soll es eine Bezirksklasse und möglichst nur eine Kreisliga mit 9 Mannschaften geben, darunter die Kreisklassen.

Weiterhin erklärte Martin, dass die Heimmannschaft den Spielbeginn zwischen 14 und 16 Uhr legen kann. Der Meldebogen sowohl für die Damen als auch für die Jugend wird in der nächsten Saison in Form einer Exceltabelle geben.

Laut Martin ist SAMS „der richtige Weg“ und entwickelt sich sehr positiv. Besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit Fabian Buhr.

Außerdem ist eine Veränderung der Punktevergabe geplant:

3:2 – alt: Der Gewinner erhält 2 Punkte und der Verlierer 1 Punkt.
neu: Der Gewinner erhält 3 Punkte und der Verlierer 1 Punkt.

Der LSA denkt über eine Änderung des Spielmodells „Saarmodell“ nach, d.h. es sollen wieder drei Spiele pro Spieltag gespielt werden (jeder gegen jeden).

Die Jugendwartin Ulla Piepel hielt einen kurzen Rückblick auf die Saison 13/14:

U20	Raspo Lathen	Regionsjugendmeister
U18	FC 47 Leschede	6. Platz Landesmeisterschaft
U16	FC 47 Leschede	6. Platz Landesmeisterschaft
U14	Raspo Lathen	2. Platz Landesmeisterschaft
U13	Raspo Lathen	1. Platz Landesmeisterschaft
U12	FC 47 Leschede	2. Platz Landesmeisterschaft

Meister der U14 Liga ist SVA Salzbergen 12 und der U13 Liga Raspo Lathen 8.

Die Termine für die Regionsmeisterschaften Saison 14/15 sind wie folgt:

Samstag, 05. Juli 2014 um 12 Uhr	U20
Samstag, 14. Juni 2014 um 12 Uhr	U18
Sonntag, 22. Juni 2014 um 10 Uhr	U16
Sonntag, 29. Juni 2014 um 10 Uhr	U14
Sonntag, 15. Juni 2014 um 10 Uhr	U13
Sonntag, 26. Okt. 2014 um 10 Uhr	U12

Anmeldungen können bis 14 Tage vorher eingereicht werden.

Ulla Piepel berichtete, dass in der nächsten Saison eine U16, U14, U13 und U12 Liga geplant sind. Außerdem werden U12 Großspieltage einmal im Monat zwischen September und April und eine offene Jugendliga für Quer-/Späteinsteiger angeboten. Bei der offenen Liga ist das Stichtagsalter bis 01.01.2000. Es sind gemixte Mannschaften möglich. Auf einem Feld von 7 x 7 m mit einer Netzhöhe von 215 cm wird 4 gegen 4 gespielt.

Einstimmig genehmigt wurde, dass in der U12 bis U18 Liga eine ältere Spielerin auf dem Feld stehen darf sowie Jungen in der U16 Liga ein Jahr jünger sein müssen. Ab der U18-Liga bedarf die Teilnahme eines männlichen Spielers vor Saisonbeginn der Genehmigung des Spielausschusses

Pokalspielwart Herbert Timmer ehrte Raspo Lathen 3 als Pokalsieger. Besonders die starke spielerische Leistung der Spielerin Heike Feldhaus (Raspo Lathen) wurde gelobt. Timmer freute sich über ein sehr großes Teilnehmerfeld 2013.

Das diesjährige Pokalturnier findet am Samstag, 20.09.2014 statt (Einladungen folgen).

Schiedsrichterwart Reinhard Gummel zeigte zunächst den Bestand der Schiedsrichter auf: Derzeit gibt es ca. 300 gültige D-Schiedsrichter und ca. 150 gültige C-Schiedsrichter. 2013 wurden ca. 150 C/D-Fortbildungen durchgeführt und es konnten ca. 50 neue D-Lizenzen und ca. 15 neue C-Lizenzen erworben werden.

Reinhard Gummel wird das Amt als Schiedsrichterwart noch 2 Jahre übernehmen, danach wird ein Nachfolger benötigt. Voraussetzung hierfür ist ein B-Schein.

TOP 4: Ehrung der Meister

Als Regionsmeister der Saison 2013/2014 konnten folgende Mannschaften ermittelt und geehrt werden:

Bezirksklasse:	SVA Salzbergen 2
Kreisliga St. A:	SVA Salzbergen 4
Kreisliga St. B:	SVA Messingen 1
1. Kreisklasse:	FC 47 Leschede 7
2. Kreisklasse:	SVA Messingen 3

Martin Altenschulte präsentierte weiterhin die Punktevergabe bei der Jugendförderprämie. Leschede erhielt die meisten Punkte und konnte 6 Bälle mit nach Hause nehmen, auch Salzbergen (5 Bälle) und Lathen (4 Bälle) erreichten sehr gute Punktzahlen.

TOP 5: Jugendspielrunden

TOP 6: Kassenbericht

Kassenwartin Jasmin Sandler legt den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht weist einen positiven Kassenbestand aus. Sie appellierte nochmals an alle, dass Rechnungen unverzüglich beglichen werden sollten, da dieses immer noch nicht reibungslos läuft.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer bescheinigen der Kassenwartin eine korrekte und übersichtliche Kassenführung.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand und die Kasse wurden ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 9: Anträge

Der Vorstand beantragte eine Änderung der Ehrenpreise für Jugendlichen, Jugendmeisterschaften und den Regionpokal sowie eine Erhöhung der Mannschaftsmeldegelder.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Debatte:

Es werden keine Bälle für die Meister und Sieger der Jugendligen, Meisterschaften und für den Regionalpokalsieger ausgegeben. Dieses beläuft sich auf eine Einsparung von ca. 800 Euro.

Eine weitere Option wäre, dass die Punktezahl der Jugendförderprämie erhöht wird, sodass weniger Bälle an alle Vereine verteilt werden - Erhöhung von 10 auf 15 Punkte pro Ball. Die Einsparung beläuft sich hier auf ca. 700 Euro.

Martin stellte als dritte Möglichkeit eine Erhöhung der Meldebeiträge von 5 auf 10 Euro für 6er Mannschaften und von 5 auf 7,50 Euro für die restlichen Mannschaften vor. Somit erhöhen sich die Einnahmen um ca. 1000 Euro.

Weiterhin erziele man eine Einsparung von ca. 250 Euro, indem alle Spielerinnen der Plätze eins bis drei der Jugendmeisterschaften sowie alle Spielerinnen der Plätze eins und zwei des Regionpokals eine Plakette erhalten.

Die Abstimmungen sind wie folgt ausgefallen:

Plaketten für Platz 1-3 der Jugendmeisterschaften: 18 Stimmen für Plaketten, 12 Stimmen für Bälle

Plaketten für Platz 1 und 2 des Regionpokals:

Meldegelderhöhung auf 10,- € für 6er Mannschaften, 7,50 € für die restlichen Mannschaften: 4 Gegenstimmen, Rest dafür

Jugendförderprämienpunkte für die Teilnahme an Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften werden gestrichen: keine Gegenstimme

TOP 10: Wahlen

Die Ergebnisse der Neu- bzw. Wiederwahl sind wie folgt:

1. Vorsitzender: Georg Müller

2. Vorsitzender: /

Jugendwart: Ulla Piepel

Schiedsrichterwart: Reinhard Gummel

Pokalspielwart: Herbert Timmer

1. Kassenprüfer: Veronika Wurzler

2. Kassenprüfer: Lena Theilen

Außerdem wurden die Delegierten für den Verbandstag gewählt:

Verbandstag 2 Delegierte: Veronika Wurzler und Jasmin Sandler

Ersatzdelegierter: Martin Altenschulte

Alle Funktionsträger und Delegierte wurden ohne Gegenstimme gewählt.

TOP 11: Sonstiges

Fit for Business: In diesem Jahr wird die Organisation dieses Projekts "Beachvolleyball Firmenliga" vom KVV Emsland übernommen

Firma Grevinga: Auf Anfrage von Herrn Grevinga soll über Sponsoring verhandelt werden, wenn eine Werbeanzeige seines Volleyballshops auf der Homepage des KVV erscheint.

In den Spielklassen auf Regionsebene sind ausdrücklich Trikotnummern von 1 bis 99 erlaubt.

Georg Müller konnte die Jahreshauptversammlung des KVV um ca. 21:45 Uhr beenden.

Melanie Wilmer
Protokollantin